

PETRA

Frühe Speisesorte



PETRA ist eine frühe Speisesorte und besitzt eine hohe ökologische Streubreite und bringt auch in Grenzlagen des Kartoffelbaus stabile Erträge.



QUALITÄT

vorwiegend festkochend; sehr guter Geschmack; gelbes Fleisch, auch nach dem Kochen; sehr gutes Farbverhalten; Stärkegehalt 12 – 13 %

ERTRAG

hoch (mit hohem Marktwarenteil); früher Knollenansatz – schnelles Knollenwachstum; enger und tiefer pflanzen; mittlerer Ansatz

RESISTENZ

› Nematoden	Ro 1
› Krebs	Pathotyp 1
› Y-Virus	gut – sehr gut
› Blattrollvirus	gut
› Krautfäule	gut – sehr gut
› Knollenfäule	sehr gut
› Schorf	sehr gut

KNOLLE

oval – langoval; sehr flache Augen; glatte, helle Schale; gelbe Fleischfarbe

STAUDE

kräftiger Stängeltyp; weißblühend; Auflauf und Jugendentwicklung sehr zügig

PFLANZUNG

für alle Böden geeignet; wenn möglich Rhizoctoniabeizung; Legeabstand 28 – 30 cm (bei 75er Reihe); etwas tiefer als normal; auf eine großzügige Dammform achten

DÜNGUNG

N-Düngung: 120 – 140 kg N/ha
(inkl. N-min und N-org)

P-Düngung: 60 - 80 kg / ha

K-Düngung: 250 kg / ha

Mg-Dünger: ortsüblich

Blattdüngung mit Spurenelementen empfehlenswert. (besonders Phosphat)

PFLANZENSCUTZ

keine Metribuzinunverträglichkeit bekannt; normale Spritzfolge gegen Phytophthora und Alternaria empfohlen; sehr blattgesund und trocken

ERNTE

um die schöne Schale zu stabilisieren, rechtzeitig ernten; auf Schalenfestigkeit achten (Daumenprobe); mit ausreichend Erdpolster schonend ernten; große Fallstufen vermeiden

Lagerung

gut lagerfähig